



6. Bayerischer Fachtag Demenz

„Autonomie und Demenz“

11. Oktober 2021
Congress Centrum
Würzburg

Festhalten,



was verbindet.

Bayerische Demenzstrategie

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die meisten von uns ist es selbstverständlich, frei zu entscheiden, wann wir zum Einkaufen gehen oder welches Gericht wir im Restaurant bestellen. Menschen mit Demenz laufen Gefahr, bei diesen oder ähnlichen Fragen ab einem gewissen Krankheitsstadium immer seltener beteiligt zu werden. Entscheidungen werden dann nicht mehr gemeinsam mit der Person getroffen, sondern über sie hinweg.

Eine Frau, die an Demenz erkrankt ist, hat einmal gesagt: „Ich bin trotzdem ich geblieben, mit und ohne Demenz.“ Mit unserer Bayerischen Demenzstrategie möchten wir dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz nicht nur auf ihre Krankheit reduziert werden. Auch wenn eine Demenz diagnostiziert ist, und selbst wenn die Betroffenen ihre Wünsche nicht mehr artikulieren können, gibt es vielfältige Möglichkeiten, wie sie uns ihren Willen mitteilen.

Wir alle sind gefordert, eine angemessene Beteiligung zu ermöglichen, auch wenn die Botschaft der Betroffenen nicht immer klar und eindeutig ist. Allerdings dürfen wir auch die Frage, wann Selbstbestimmung für Menschen mit Demenz eine Überforderung darstellt, nicht außer Acht lassen.



Auf dem 6. Bayerischen Fachtag Demenz möchten wir deshalb das Thema **„Autonomie und Demenz“** von unterschiedlichen Seiten betrachten, praxisrelevante Fragestellungen aufnehmen und Impulse zur eigenen Auseinandersetzung mit dem Thema geben.

Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein, und freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ihr



Klaus Holetschek MdL

Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege

Programm

09.00 Uhr **Anmeldung der Teilnehmenden**

10.00 Uhr **Grußworte**

Staatsminister Klaus Holetschek MdL
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege
Oberbürgermeister Christian Schuchardt
Stadt Würzburg

Autonomie als Wesenseigenschaft des Menschen?

Prof. Dr. Dr. Andreas Kruse
Institut für Gerontologie,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Selbstbestimmung und Demenz: Was sagt das Menschenbild des Grundgesetzes dazu?

Bärbel Schönhof
Volljuristin

12.00 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr **Dialogforen (1. Durchgang)**

Dialogforum 1: Möglichkeiten und Grenzen der Selbstbestimmung im öffentlichen Raum

Demenz und Autofahren

Bärbel Schönhof
Volljuristin

Der Einkauf – eine tägliche Herausforderung

Elke Lindner
Alzheimer Gesellschaft
Bayreuth-Kulmbach e.V.
Eugen Schmoll
Edeka Schneidermarkt

Programm

Dialogforum 2: Rechtliche Sicherung der Selbstbestimmung

Werdenfelser Weg

Dr. Sebastian Kirsch
Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen

Patientenverfügung

Dr. Katrin Herresthal
Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Betreuungs- und Vorsorgevollmacht

Dr. Katrin Herresthal
Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Dialogforum 3: Integrative Betreuungskonzepte

„Spurensucher“ – eine Gruppe von Menschen, die früh von einer Demenz betroffen sind

Johanna Dietz
Caritasverband für den Landkreis
Rhön-Grabfeld e.V.

Ambulant betreute Wohngemeinschaft „Alte Bäckerei“ - Baustein einer demenzfreundlichen Gemeinde

Reinhard Streng
Gemeinde Langenfeld

Gemeineschwester – Seniorenlotse Solange wie möglich im eigenen Zuhause wohnen und leben

Roland Beierwaltes
BRK Kreisverband Kronach

**Dialogforum 4:
Nächstenliebe bis zur Selbstaufgabe?!**

**Demenz und gesellschaftliche
Verantwortung**

Matthias Matlachowski
Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern

Christliche Werte und Demenz

Julia Arnold
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

**Möglichkeiten und Grenzen der häuslichen
Betreuung**

Sabine Tschainer-Zangl
Institut aufschwungalt

14.15 Uhr Kaffeepause

14.30 Uhr **Dialogforen (2. Durchgang)**

15:30 Uhr **Abschließende Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. Dr. Andreas Kruse
Institut für Gerontologie,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Bärbel Schönhof
Volljuristin
Matthias Matlachowski
Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern
Michael Röhm, Karl Schlotter
Pflegerische Angehörige
Ursula Weber
Fachstelle für Demenz und Pflege
Unterfranken

16:20 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation:

Sybille Giel
Bayerischer Rundfunk

Veranstaltungsort:

Congress Centrum Würzburg
Pleichertorstraße
97070 Würzburg
oder virtuell

Anmeldung:

An der Veranstaltung können Sie sowohl live vor Ort, als auch über die virtuelle Übertragung teilnehmen. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung folgenden [Link](#) und teilen Sie uns in diesem Zuge mit, ob Sie vor Ort anreisen, oder der Veranstaltung digital folgen möchten.

Die Firma brandarena ist mit dem Einladungsmanagement von uns beauftragt. Für Rückfragen können Sie sich an unsere Hotline unter 089 9545995 – 90 wenden, oder gerne auch per E-Mail an demenzwoche@brandarena.de

Anmeldeschluss: 01.10.2021

Die Teilnahme ist kostenlos und die Teilnehmeranzahl begrenzt. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Anreise vor Ort:

Das Congress Centrum befindet sich direkt am Main – nur 10 Gehminuten vom Bahnhof und 5 Gehminuten vom Marktplatz entfernt.

Hinweis:

Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie in die Veröffentlichung von Veranstaltungsfotos, die Ihre Person zeigen, ein.

Datenschutz:

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung personenbezogene Daten verarbeitet und Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung verwendet werden.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.stmgp.bayern.de/datenschutz



Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Haidenauplatz 1
81667 München

Telefon: +49 89 540233-0
Fax: +49 89 540233-90999

Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg

Telefon: +49 911 21542-0
Fax: +49 911 21542-90999

Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH

Bildnachweis: fotolia.com/Ocskay Mark

Druck: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH

Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier
(FSC, PEFC oder vergleichbares Zertifikat)



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren?

BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien, sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.